



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

## Gaumeisterschaft 2013

---

### 1. Teilnahmeberechtigung / Startmeldung

- 1.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen die mindestens eine Zweitmitgliedschaft in einem Verein des Schützengau Hesselberg besitzen. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich weiterhin aus der Regel 0.7.5 der Sportordnung (SPO) des Deutschen Schützenbundes (DSB)
- 1.2. Zur Teilnahme an der Gaumeisterschaft muss sich die Schützin / der Schütze durch eine Vereinsmeisterschaft für den Verein qualifizieren, für den auch weiterführende Meisterschaften geschossen werden. Ausschlaggebend ist der Schützenpasseintrag.
- 1.3. Die Mitglieder der Bezirks-/Landes-/Bundeskader können auf Antrag und mit Nachweis vorschießen und werden für die Mannschaftswertung in die normale Wertung aufgenommen, wenn Sie am Wettkampftag für eine höhere Veranstaltung eingeladen sind. Wenn 2 oder mehr der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet.
- 1.4. Zur einheitlichen Meldung der Schützinnen und Schützen aus den Vereinen zur Gaumeisterschaft das Meldeprogramm des Schützengau Hesselberg in der aktuellen Fassung zu verwenden. Das Meldeprogramm kann unter [www.gaumelder.de](http://www.gaumelder.de) aufgerufen werden. Für die Richtigkeit der dort erteilten Angaben übernimmt der Melder die Verantwortung. Falsche Angaben können zum Ausschluss des einzelnen Schützen von der Meisterschaft führen.
- 1.5. Schützinnen und Schützen die in den Disziplinen Armbrust 30m international, Armbrust nat/trad oder in Gewehr GK-Disziplinen Meisterschaften absolvieren möchten müssen bis zum Meldeschluss der Gaumeisterschaft formlos mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Meisterschaftsverein und Ergebnis der Vereinsmeisterschaft an den 1.Gausportleiter per E-Mail oder FAX gemeldet werden.
- 1.6. Zur schnellen Ermittlung der Teilnehmer sind die Meldeschlüsse unbedingt einzuhalten. Verspätete Abgaben werden nicht mehr angenommen.
- 1.7. Es gibt keine Limitzahlen zur Qualifikation für die Gaumeisterschaft. Bei Überschreitung der Standkapazitäten behält sich die Gausportleitung die Festsetzung von Limitzahlen vor.

### 2. Startgeld = Reugeld

Möchte eine Schützin / ein Schütze nicht zu einer weiterführenden Meisterschaft gemeldet werden so ist dies vor Beginn der Gaumeisterschaft dem Gausportleiter bzw. spätestens unmittelbar vor dem Wettbewerb dem Schießleiter bekannt zu geben. Andernfalls werden die Kosten für den nicht angetretenen Start auf weiterführenden Meisterschaften dem Schützen in Rechnung gestellt.

### 3. Allg. Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung

- 3.1. Kampf-/Berufungskampfgericht werden vom Veranstalter bestimmt.
- 3.2. Die Kontrolle der Sportwaffen – Sportgeräte, Schießkleidung und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Wettbewerb statt. Die Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 3.3. Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen, soweit sie nicht vor dem 1. Januar 1891 hergestellt und nicht verändert worden sind. (§4 Abs.1. Nr. 3b BeschussG). Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 4“ Lauf haben.
- 3.4. Eine Einteilung der Stände und Startzeiten der einzelnen Wettbewerbe wird im Internet unter [www.schuetzengau.de](http://www.schuetzengau.de) veröffentlicht und gilt als Startbenachrichtigung.
- 3.5. Eine Änderung der, auf der Startbenachrichtigung aufgeführten Startzeit kann nur in Ausnahmefällen in Absprache mit dem Veranstalter erfolgen.



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

## Gaumeisterschaft 2013

---

- 3.6. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
- 3.7. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 15,00 € zu entrichten.
- 3.8. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des BSSB sowie der Personalausweis (Schülerausweis) oder Reisepass sowie die Startkarte mitzuführen. Diese Ausweispapiere sind unaufgefordert vorzuzeigen
- 3.9. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ausländer keine automatische Startberechtigung haben. Diese müssen eine Genehmigung des DSB vorweisen.
- 3.10. Schüler, die am Wettkampftag noch keine 12 Jahre alt sind, haben die gesetzlichen Sondergenehmigungen unaufgefordert vorzulegen. Ohne Sondergenehmigung kein Startrecht.
- 3.11. In den Vorderladerwettbewerben ist eine gültige Sprengstofferaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen. Schützen ohne gültige Sprengstofferaubnis dürfen nicht starten.
- 3.12. In den Vorderladerkugelwettbewerben wird auf 2 Wettkampfscheiben geschossen (Erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss). Der Schütze hat seine Scheiben selbst zu wechseln.
- 3.13. Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung kann auf Scheibenstreifen geschossen werden. Näheres regelt der Veranstalter.
- 3.14. In der Disziplin Zentralfeuerpistole (2.50) ist keine Munition 9mm Para zugelassen.
- 3.15. In den Disziplinen KK-Sportpistole, Standardpistole, Freie Pistole und Zentralfeuerpistole werden nur noch Halbprogramme bei Gau- und Bezirksmeisterschaften geschossen.
- 3.16. In der Disziplin KK-liegend können von Seiten des Gaus keine Hilfen zum Scheibenwechsel gestellt werden. Die Organisation dafür obliegt dem Schützen selbst.
- 3.17. Schützen müssen sich mindestens 10 Minuten vor dem angesetzten Wettkampftermin beim Schießleiter melden. Nach dieser Frist kann der Schießleiter die noch freien Stände an wartende Schützen vergeben. Ein Anspruch auf den eingeteilten Stand hat der zu spät kommende Schütze nicht mehr. Er kann im folgenden Durchgang bei freien Ständen eingeteilt werden. Verspätet sich der Schützen/die Schützin beim letzten Durchgang des Wettkampftages am Wettkampfort, verfällt das Startrecht.
- 3.18. Ein Vorschießen ist nur entsprechend der Sportordnung Punkt 0.9.4 möglich. Die einzige Sonderregelungen unterhalb der Landesmeisterschaft gilt für die Schüler und Jugendliche, wenn nachweislich eine schulische Maßnahme am Meisterschaftstermin vorliegt und bei Nachwuchsschützen, die an diesem Tag Konfirmation, Firmung oder Kommunion haben.  
Ein Vorschießen ist mindestens zwei Wochen vor dem Starttermin des jeweiligen Wettbewerbs schriftlich oder per Mail beim Gausportleiter zu beantragen.  
Schützen, die am Wettkampftag wegen höherwertiger Wettbewerbe / Maßnahmen nicht teilnehmen können und Schützen, die am Meisterschaftstag als Helfer eingeteilt sind, können an den angesetzten Terminen vorschießen und werden in die Rangliste aufgenommen. Ist ein Vorschießen nicht möglich, so wird entsprechend Punkt 0.9.4.1. gewertet. Dieses Ergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen (AK-Wertung).



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

## Gaumeisterschaft 2013

---

### 4. Allgemeines

- 4.1. Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 4.2. Ein Zeitplan für die Wettbewerbe ist Teil dieser Ausschreibung und als Anhang vorhanden
- 4.3. Körperbehinderte Starter, die Erleichterungen nach der Regel 0.7.3 der Spo. in Anspruch nehmen können nur im Einzelwettbewerb starten. Federböcke sind mit dem Eintrag der Pendelschnur zuzulassen.
- 4.4. Meisterschaften werden nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Starter in der betreffenden Klasse gemeldet sind. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, gilt das Ergebnis nur als Qualifikation.
- 4.5. Spätere Meldungen können nur in extremen Ausnahmefällen genehmigt werden.
- 4.6. Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung des DSB.
- 4.7. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Gau als Veranstalter vorbehalten, sofern er damit nicht gegen die Sportordnung und diese Ausschreibung verstößt.
- 4.8. Alle Meisterschaften sind mit dem Ende der Einspruchsfrist des jeweiligen Wettbewerbs für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen
- 4.9. Datenschutz: Die Teilnehmer sind mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet und in den Publikationen des BSSB und DSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.
- 4.10. Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder die Teilnahme an einem Wettbewerb des Gaus dem gesamten Regelwerk dieser Ausschreibung, insbesondere der Satzung, der Geschäftsordnung und der Strafgewalt des BSSB sowie der Sportordnung des DSB.

### Anlagen:

Wettbewerbe und Wettkampftage

Meldeschluss, Startgeldübersicht

Übersicht über die Schusszahlen, Scheiben, Zeiten

Jahrgangstabelle 2013

Theilenhofen, den 12.11.2012

1. Gausportleiter



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

Gaumeisterschaft 2013

## Wettbewerbe und Wettkampftage

Disziplin	Klasse	Schlüssel	Ort	Datum
VL Perkussionsgewehr	alle	7.10.	St. Georg-Gnotzheim	So. 01.12.2012
VL Perkussionsrevolver	alle	7.40.	St. Georg-Gnotzheim	So. 01.12.2012
VL Perkussionspistole	alle	7.50.	St. Georg-Gnotzheim	So. 01.12.2012
Luftgewehr-Aufgelegt	alle	1.11	Unterwurbach	Sa. 15.12.2012
Luftpistole-Aufgelegt	alle	2.11	Unterwurbach	Sa. 15.12.2012
GK-Sportpistole .30/.38	alle	2.50.	Bechhofen	Sa. 02.02.2013
Sportpistole 9mm	alle	2.53.	Bechhofen	Sa. 02.02.2013
Sportpistole .45	alle	2.59.	Bechhofen	Sa. 02.02.2013
Luftgewehr	S/A/Sen/D/Kbh	1.10.	Sammenheim	So. 03.02.2013
Zimmerstutzen	alle	1.30.	Sammenheim	So. 03.02.2013
KK-Liegend	S/A/Sen/D/Kbh	1.80.	Sammenheim	So. 03.02.2013
Freie Pistole	alle	2.20.	Sammenheim	So. 03.02.2013
Luftpistole	Sch/Jug/Jun/ S/A/Sen/D/Kbh	2.10.	Gnotzheim-Spielberg	So. 03.02.2013
Sportrevolver .357	alle	2.55.	Gnotzheim-Spielberg	So. 03.02.2013
Sportrevolver .44	alle	2.58.	Gnotzheim-Spielberg	So. 03.02.2013
KK-Sportpistole	alle	2.40.	Gnotzheim-Spielberg	So. 16.02.2013
Standardpistole	alle	2.60.	Gnotzheim-Spielberg	So. 16.02.2013

Änderungen vorbehalten!

Termine der Bezirksmeisterschaft 2013 unter:

<http://www.bssb.de/msb/>



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

Gaumeisterschaft 2013

## Schusszahlen, Scheiben, Zeiten

Disziplin	Klasse	Schlüssel	Schusszahl	Scheiben	Zeit	Distanz
Luftgewehr	S/A/Sen/D/Kbh	1.10.	40	elektronisch 0.4.3.01	75min	10m
Zimmerstutzen	alle	1.30.	30	elektronisch 0.4.3.01	55min	15m
KK-Liegend	alle	1.80.	60	elektronisch 0.4.3.03	90min	50m
Luftpistole	Sch/Jug/Jun/ S/A/Sen/D/Kbh	2.10.	40	8 Scheiben 0.4.3.20	75min	10m
Freie Pistole	alle	2.20.	30	elektronisch 0.4.3.04	60min	50m
KK-Sportpistole	alle	2.40.	30	3 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 5min 5Schuss in je 3s	25m
GK-Sportpistole .32/.38	alle	2.50.	40	Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150s 5Schuss in 20s	25m
Sportpistole 9mm	alle	2.53.	40	4 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150s 5Schuss in 20s	25m
Sportrevolver .357	alle	2.55.	40	4 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150s 5Schuss in 20s	25m
Sportrevolver .44	alle	2.58.	40	4 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150s 5Schuss in 20s	25m
Sportpistole .45	alle	2.59.	40	4 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150s 5Schuss in 20s	25m
Standardpistole	alle	2.60.	30	3 Scheiben 0.4.3.04/0.4.3.22	5Schuss in 150-20-10s	25m
VL Perkussionsgewehr	alle	7.10.	15	2 Scheiben 0.4.3.04	40min	50m
VL Perkussionsrevolver	alle	7.40.	15	2 Scheiben 0.4.3.04	40min	25m
VL Perkussionspistole	alle	7.50.	15	2 Scheiben 0.4.3.04	40min	25m

Änderungen vorbehalten!



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

Gaumeisterschaft 2013

---

## Meldeschluss

Allgemein: 15. Dezember 2012

Perkussionswaffen: 18.11.2012

LG- bzw. LP-Aufgelegt: 02.12.2012

## Startgeld

entfällt



# Schützengau Hesselberg

Ausschreibung

Gaumeisterschaft 2013

---

## Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2013

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

<b>Kennz.</b>	<b>Wettkampfklasse</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Alter</b>
10	Schützenklasse	1968 - 1992	21 - 45 Jahre
11	Damenklasse	1968 - 1992	21 - 45 Jahre
20	Schülerklasse A / m	1999 - 2003	10 - 14 Jahre
21	Schülerklasse A / w	1999 - 2003	10 - 14 Jahre
30	Jugendklasse m	1997 - 1998	15 - 16 Jahre
31	Jugendklasse w	1997 - 1998	15 - 16 Jahre
40	Juniorenklasse A / m	1993 - 1994	19 - 20 Jahre
41	Juniorenklasse A / w	1993 - 1994	19 - 20 Jahre
42	Juniorenklasse B / m	1995 - 1996	17 - 18 Jahre
43	Juniorenklasse B / w	1995 - 1996	17 - 18 Jahre
50	Herren Altersklasse	1958 - 1967	46 - 55 Jahre
51	Damen Altersklasse	1958 - 1967	46 - 55 Jahre
60	Seniorenklasse m	1914 - 1957	56 - 99 Jahre
61	Seniorenklasse w	1914 - 1957	56 - 99 Jahre
62	Seniorenklasse A / m	1948 - 1957	56 - 65 Jahre
63	Seniorenklasse A / w	1948 - 1957	56 - 65 Jahre
64	Seniorenklasse B / m	1942 - 1947	66 - 71 Jahre
65	Seniorenklasse B / w	1942 - 1947	66 - 71 Jahre
66	Seniorenklasse C / m	1914 - 1941	72 - 99 Jahre
67	Seniorenklasse C / w	1914 - 1941	72 - 99 Jahre